

## Anwenderleitfaden für die KI-Toolsuite

### 1. Gesamtüberblick

Die **KI-Toolsuite** ist eine modulare, integrierte Plattform zur Unterstützung der Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen.

Sie richtet sich an **Entscheider, Projektleiter und Berater**, die Verantwortung für KI-Initiativen tragen und dabei methodische Sicherheit, Zeitersparnis und praxisnahe Orientierung suchen.

Sie adressiert die zentralen Herausforderungen, die Entscheider bei der KI-Transformation beschäftigen: fehlende Orientierung, unklare Priorisierung und mangelnde Prozesskenntnisse.

Die KI-Toolsuite begleitet alle Phasen der KI-Einführung – von der initialen Standortbestimmung (**Readiness-Analyse**) über die **Bewertung und Priorisierung von Use-Cases** bis hin zur **Umsetzung, Erfolgskontrolle und Wissensentwicklung**.

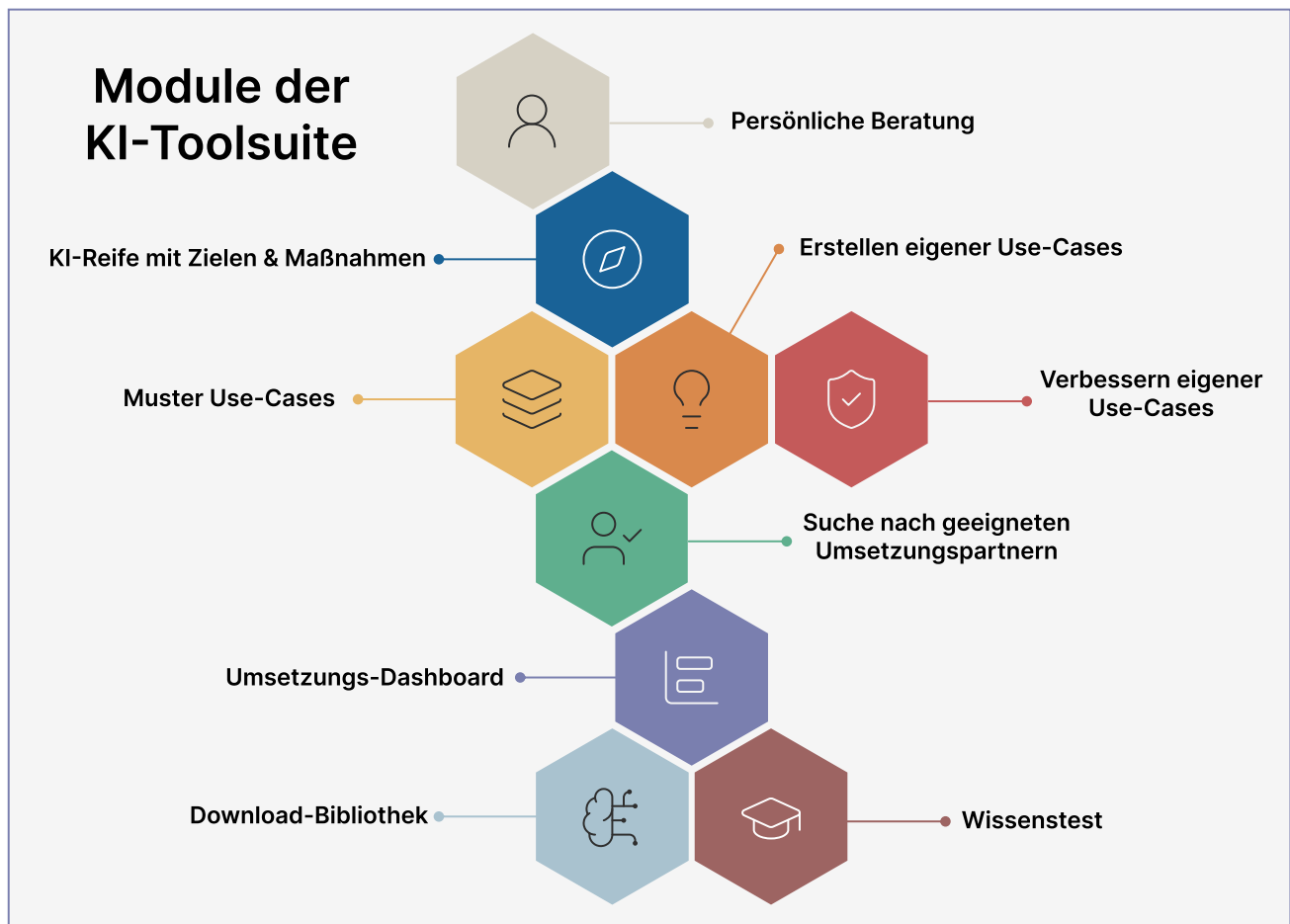
Sie verknüpft bewährte Managementmethoden mit KI-gestützten Analysen, automatisierten Berichten und praxisnahen Hilfsmitteln.

Ihr Ziel ist es, Unternehmen systematisch dorthin zu führen, wo KI-Projekte strategischen Nutzen stiften und dabei beherrschbar, nachvollziehbar und compliant bleiben.

#### Zentrale Nutzenaspekte

- **Zeiteinsparung** durch automatisierte Analysen, Vorlagen und Berichte.
- **Prozesssicherheit** durch klare Strukturen, Bewertungslogik und Monitoring.
- **Kompetenzaufbau** durch praxisnahe Leitfäden, Lernmodule und integrierte Beratung.

Die KI-Toolsuite besteht aus neun aufeinander abgestimmten Modulen, die den gesamten Lebenszyklus einer KI-Einführung abdecken:



1. Individuelle Beratung (bis zu 3 Stunden inklusive)
2. Readiness-Check
3. Use-Case-Datenbank
4. Use-Case-Assessment
5. Use-Case-Prüfung
6. Partner- und Toolsuche
7. Download-Bibliothek
8. Umsetzungs-Dashboard
9. Wissenstest mit Lernprogramm

## 2. Registrierungsprozess

Der Zugang zur KI-Toolsuite erfolgt über eine einfache Online-Registrierung auf der offiziellen Website. Der Prozess ist bewusst übersichtlich gestaltet, damit Nutzer innerhalb weniger Minuten starten können.

The screenshot shows a registration form with the following elements:

- Title:** Registrierung
- Subtitle:** Erstellen Sie Ihr Konto für die KI-Toolsuite
- Progress Bar:** 1 Ihre Daten (active), 2 E-Mail bestätigen, 3 Zahlung
- Section:** Zugangsdaten
- Fields:**
  - Benutzername \*
  - E-Mail-Adresse \*
  - Passwort \*
  - Passwort wiederholen \*
- Note:** Mindestens 3 Zeichen, keine Sonderzeichen

Abbildung: Registrierungsseite mit Erklärungen zu den Modulen

### Ablauf der Registrierung

1. **Registrierung:** Eingabe von Name, E-Mail und Unternehmensdaten im Registrierungsformular.
2. **Bestätigung:** Aktivierung des Kontos über den Bestätigungs-Link in der E-Mail.
3. **Zahlung:** Bezahlung per PayPal, Kreditkarte oder klassischer Überweisung, optionale Eingabe eines Rabattcodes. Eine automatische Rechnung wird erstellt unter „Mein-Account“ >> „Zahlungen & Rechnungen“ bereitgestellt.
4. **Zugang:** Nach Zahlungseingang werden alle Module freigeschaltet. Der Nutzer kann sich sofort einloggen und loslegen.

5. **Erstnutzung:** Eine Startseite mit klarer Modulauswahl führt den Anwender Schritt für Schritt durch die Tools.

#### **Datenschutz und Sicherheit**

Die KI-Toolsuite arbeitet DSGVO-konform. Namen und Unternehmensdaten werden bei KI-Analysen nicht an externe Dienste übermittelt.

Alle Verbindungen erfolgen verschlüsselt, und Nutzungsdaten werden ausschließlich zur Erstellung der Berichte verwendet.

#### **Vorteil**

Der Registrierungsprozess ist bewusst einfach gehalten, damit Entscheider schnell und ohne technische Hürden zugreifen können – ob sie die Toolsuite selbst nutzen oder an Teams weitergeben.

### 3. Ermittlung des KI-Reifegrades (Readiness-Check)

#### **Ziel**

Der Readiness-Check ist das Einstiegsmodul der KI-Toolsuite. Er analysiert den aktuellen Reifegrad des Unternehmens in Bezug auf Strategie, Organisation, Technologie und Kultur.

Ziel ist es, ein objektives Bild zu erhalten, wo das Unternehmen im KI-Einführungsprozess steht und welche Dimensionen zuerst gestärkt werden sollten.

#### **Funktionen**

- 43 gezielte Fragen in sechs Kategorien: Strategie & Governance, Daten & Infrastruktur, Organisation & Kultur, Technologie & Architektur, Use-Case-Entwicklung & Umsetzung, Compliance, Ethik & Verantwortung.
- KI-gestützte Auswertung mit qualitativen Handlungsempfehlungen.
- Visualisierung der Ergebnisse in einem **Radar-Chart**, das die Stärken und Lücken auf einen Blick zeigt.
- Automatisch generierter Bericht mit Executive Summary, Kurz- und Mittelfrist-Empfehlungen (30/90/180 Tage).
- Export der Ergebnisse in verschiedenen offenen Formaten zur einfachen Weitergabe und Nutzung.

#### **Nutzen**

Der Readiness-Check liefert eine fundierte Standortbestimmung und baut Vertrauen in den KI-Einführungsprozess auf. Es entstehen Ziele und Prioritäten, die im Bericht schriftlich zur Verfügung stehen. Führungskräfte sehen, wo das Unternehmen stark ist und wo gezielt nachgebessert werden sollte. Er bildet die Basis für das Vorgehen und spätere Vergleiche im Umsetzungs-Dashboard.

**Praxisbeispiel:** Ein Unternehmen stellt fest, dass es technologisch gut aufgestellt ist, aber noch keine klare Governance für KI hat. Der Readiness-Check zeigt dies sofort im Radar-Chart und liefert eine konkrete Roadmap zur Verbesserung der Governance-Strukturen.

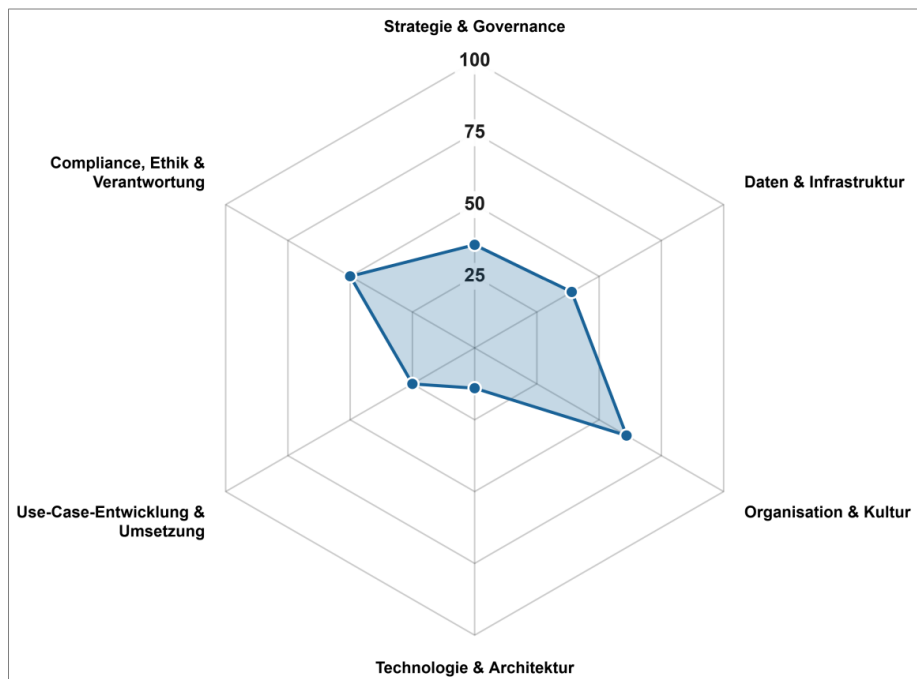


Abbildung: Radar-Chart aus dem Readiness-Check mit sechs Dimensionen

## 4. Use-Case-Datenbank

### Ziel

Die Use-Case-Datenbank ist ein wichtiges Ideen- und Recherchemodul der KI-Toolsuite.

Sie bietet eine kuratierte Sammlung realer, praxiserprobter KI-Anwendungsfälle aus verschiedensten Branchen und Fachbereichen.

Damit erhalten Unternehmen konkrete Anhaltspunkte, wie KI in ähnlichen Kontexten bereits erfolgreich eingesetzt wird.

### Funktionen

- Zugriff auf derzeit über **600 geprüfte Use-Cases** aus deutschen und internationalen Quellen.
- **Filter- und Suchfunktionen** nach Branche, Unternehmensgröße, Funktion (z.B. HR, Finance, Produktion, Vertrieb)
- **Freitextsuche** für thematische Recherchen.
- **KI-Suche** mit Eingabe ausführlicher Beschreibungen von Ziel, Problem oder Wunschvorstellungen in Use Cases und relevanten Artikeln aus Zeitschriften, Ranking der besten Treffer
- **Direkte Verlinkung** zu Originalartikeln, Studien oder Best-Practice-Beschreibungen.
- Möglichkeit, **interessante Use-Cases zu markieren** und für interne Workshops oder Ideations-Sessions zu speichern.

### Nutzen

Die Datenbank dient als **Kreativitäts- und Wissensplattform**.

Sie hilft, die Potenziale von KI realistisch einzuschätzen und Projekte zu identifizieren, die zu den eigenen

Unternehmenszielen passen.

Gerade für Entscheider, die einen Überblick über bewährte Ansätze gewinnen möchten, ist sie ein unverzichtbares Instrument.

**Beispiel:** Ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen findet in der Datenbank zahlreiche Anwendungsfälle für Chatbots und erkennt, dass ein ähnlicher Ansatz im eigenen Unternehmen – leichter als zunächst gedacht – realisierbar ist.

The screenshot shows a web interface for a Use-Case database. At the top, there is a search bar labeled 'Volltextsuche:' with the text 'Chatbot' entered. Below the search bar is a hint: 'Hinweis: Die Volltextsuche findet sowohl einzelne Wörter als auch vollständige Phrasen. Für die Phrasensuche setzen Sie Ihre Suchbegriffe in Anführungszeichen (z.B. "Use Case"). Für die Suche in den Auswahlfeldern halten Sie die STRG-Taste (oder Command-Taste auf Mac) gedrückt, um mehrere Optionen auszuwählen.' Below the hint are three filter sections: 'Funktion im Unternehmen:', 'Einsatzgebiet:', and 'Technologie:'. Each section has a dropdown menu with 'Alle' followed by the category name. The 'Funktion im Unternehmen' dropdown shows: 'Geschäftsführung / Strategie', 'Finanzen & Controlling', 'Einkauf & Beschaffung', and 'Vertrieb / Sales'. The 'Einsatzgebiet:' dropdown shows: 'Dokumentenverarbeitung & OCR', 'Rechnungsprüfung & Freigabe', 'Angebots- & Vertragserstellung', and 'Wissensmanagement & Suche'. The 'Technologie:' dropdown shows: 'NLP/LLM', 'RAG/Enterprise-Suche', 'Computer Vision', and 'Klassisches ML (Tabular)'. At the bottom right of the filter section are two buttons: 'Filter anwenden' and 'Filter zurücksetzen'. Below the filters, it says '44 Use Cases gefunden'. Two results are visible. The first result has the title 'KI-gesteuerte Prozessautomatisierung', is in 'Englisch', and was published/updated on '16. Januar 2026'. The description is: 'Decisions AI automatisiert Geschäftsprozesse effizient und fehlerfrei. Die Plattform integriert Systeme nahtlos und reduziert repetitive Aufgaben für mehr Produktivität.' Below the description are four buttons: 'Details anzeigen', 'Bearbeiten', 'Löschen', and '→ Artikel'. The second result has the title 'KI im Einzelhandel steigert Effizienz', is in 'Englisch', and was published/updated on '15. Januar 2026'. The description is: 'Künstliche Intelligenz optimiert Kundenservice, Lagerbestände und Abläufe im Einzelhandel. Beispiele von Unternehmen wie Amazon, Walmart und H&M zeigen praktische Einsatzfelder und Nutzen. KI verbessert personalisierte Angebote, Nachfrageprognosen sowie Betrugserkennung.' Below the description are four buttons: 'Details anzeigen', 'Bearbeiten', 'Löschen', and '→ Artikel'.

Abbildung: Use-Case-Datenbank mit Filteransicht

## 5. Erstellen und Bewerten von Use-Cases (Use-Case-Assessment)

### Ziel

Das Use-Case-Assessment unterstützt bei der **systematischen Bewertung und Priorisierung** der identifizierten KI-Ideen.

Es dient dazu, Aufwand, Nutzen und Realisierbarkeit transparent zu machen – eine Voraussetzung für faktenbasierte Entscheidungen.

### Funktionen

- Definition individueller **Bewertungskriterien** (z.B. wirtschaftlicher Nutzen, strategischer Mehrwert, Mitarbeitenden-Akzeptanz, Datenverfügbarkeit, Risiken).
- **Gewichtung** der Kriterien nach Relevanz.
- **Bewertung auf einer Skala von 1 bis 5** pro Kriterium und Use-Case.
- **Automatische Berechnung der Gesamtscores** mit grafischer Darstellung in einer Impact/Effort-Matrix.
- **Export-Optionen** (HTML, CSV oder Copy-to-Clipboard).

- **Workshop-Modus** für Team-Sitzungen zur gemeinsamen Bewertung mehrerer Ideen.

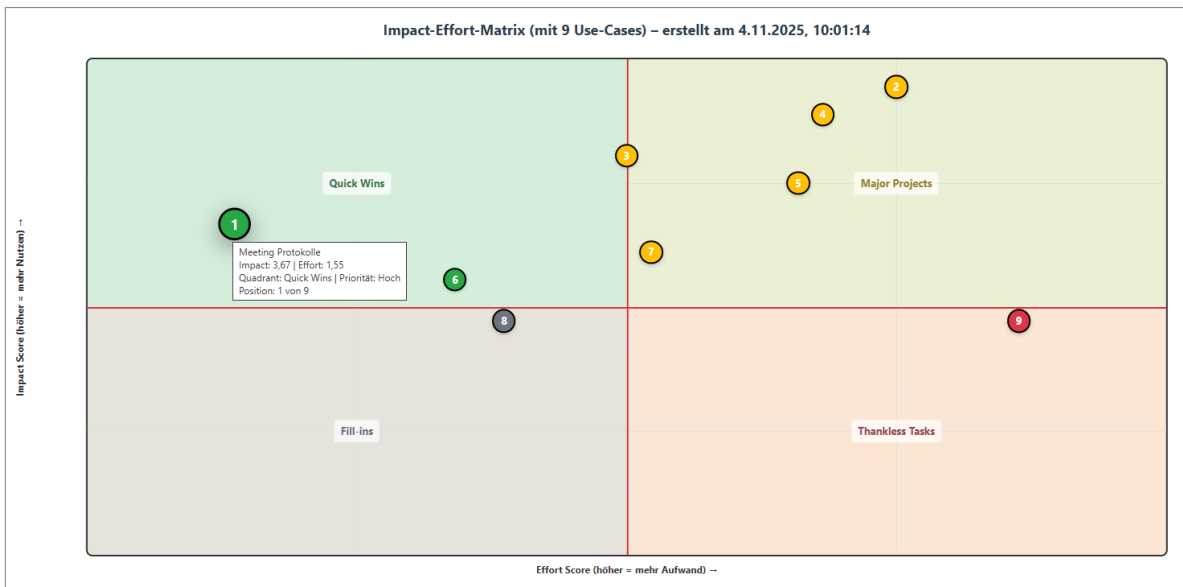
## Nutzen

Das Modul fördert eine **objektive Entscheidungskultur** und reduziert subjektive Einflüsse.

Die visuelle Matrix zeigt auf einen Blick, welche Projekte **Quick Wins** darstellen und welche eher langfristige, strategische Initiativen sind.

Entscheider können so Prioritäten setzen und Ressourcen effizient planen.

**Beispiel:** In einem Workshop werden zehn Ideen bewertet. Die Matrix zeigt sofort, dass „Kunden-Feedback-Analyse mit KI“ bei geringem Aufwand den höchsten Nutzen liefert – ein klarer Quick Win für den Pilotstart.



Impact/Effort-Matrix eines Musterprojektes (Workshopergebnis)

## 6. Qualitätssicherung von Use-Cases (Überprüfung von Use-Cases)

### Ziel

Nach der Bewertung stellt die Use-Case-Prüfung sicher, dass beschriebene Anwendungsfälle inhaltlich stimmig, ausreichend detailliert und umsetzungsfähig sind.

Damit wird verhindert, dass auf Basis unvollständiger oder ungenauer Informationen Projekte gestartet werden.

### Funktionen

- **Upload oder Copy-Paste** von eigenen Use-Case-Beschreibungen oder Workshop-Ergebnissen.
- **KI-gestützte Analyse** mit formaler und inhaltlicher Bewertung (Präzision, Vollständigkeit, Relevanz, Risiken).
- **Verbesserungsvorschläge** und Hinweise zur Optimierung (Fehlerquellen, fehlende Daten, technische Abhängigkeiten).
- **Ergebnisbericht** mit Bewertung in Textform und grafischer Zusammenfassung.
- **Export als HTML- oder Word-Datei** zur internen Weitergabe.

Use Case 2: Personalisierte Produktbeschreibungen und Produktempfehlungen

**Formale Bewertung (★ siehe Einzelbewertungen)**

- Struktur & Vollständigkeit: Der Use Case beschreibt klar das Problem der unzureichenden Produktbeschreibungen und das Ziel der Verbesserung durch KI. Der Scope ist jedoch vage, da keine konkreten KPIs definiert sind. (3/5)
- Rollen & Verantwortlichkeiten: Es wird ein Partner gesucht, jedoch fehlen klare Angaben zu internen Rollen (z.B. Product Owner, Fachabteilung), die für die Umsetzung verantwortlich sind. (2/5)
- KPIs & Erfolgskriterien: Es werden allgemeine Erfolge wie Steigerung der Conversion Rate und Warenkorbwerte erwähnt, jedoch fehlen spezifische Zielwerte und Zeitrahmen. (2/5)
- Datenbeschreibung: Die Datenquellen sind gut identifiziert (Produktdaten, Verkaufsdaten, Clickstream-Daten), jedoch gibt es keine Informationen zur Datenqualität oder Zugriffsrechte. (3/5)
- Konsistenz & Transparenz von Annahmen: Die Annahmen zur Qualität der bestehenden Daten sind unklar und könnten die Machbarkeit beeinträchtigen. (2/5)
- Dokumentations- und Entscheidungsreife: Der Use Case ist in seiner aktuellen Form nicht vollständig entscheidungsfähig, da wesentliche Informationen fehlen. (2/5)

**Inhaltliche Bewertung (★ siehe Einzelbewertungen)**

- Strategischer Nutzen und Business Alignment: Der Use Case hat einen hohen strategischen Nutzen, da er direkt auf die Verbesserung der Conversion Rate abzielt und somit den Umsatz steigern kann. (4/5)
- Geschäftlicher Mehrwert und Wirkmechanik: Die Idee, KI zur Erstellung von Produktbeschreibungen und Empfehlungen zu nutzen, ist vielversprechend, jedoch bleibt der konkrete wirtschaftliche Mehrwert unkonkret. (3/5)
- Technische und organisatorische Machbarkeit: Die technischen Rahmenbedingungen scheinen gegeben zu sein, allerdings könnte die Integration in bestehende Systeme Herausforderungen mit sich bringen. (3/5)
- Daten-Machbarkeit: Die Verfügbarkeit von strukturierten Produktdaten ist positiv, aber die Qualität variiert stark, was Risiken birgt. (3/5)
- Risiken: Mangelnde Datenqualität könnte zu ineffektiven Empfehlungen führen; zudem gibt es Risiken bezüglich Datenschutz bei der Nutzung von Kundendaten. (3/5)
- Skalierung & Betriebsmodell: Der Use Case bietet Potenzial für Skalierung, aber es fehlen klare Ansätze für Monitoring und Wartung nach der Implementierung. (2/5)

**Verbesserungsempfehlungen & Klärungsfragen**

- Definieren Sie spezifische KPIs mit Zielwerten und Zeitrahmen für die Messung des Erfolgs der KI-Implementierung.
- Klären Sie interne Rollen und Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des Projekts, um eine klare Governance-Struktur zu schaffen.
- Bewerten Sie die Qualität der vorhandenen Produktdaten genauer und entwickeln Sie Strategien zur Verbesserung dieser Daten.

## Ergebnis einer KI-gestützten Use-Case-Prüfung

### Wie die Use-Case-Analyse funktioniert

Jeder eingereichte Use Case wird auf Basis strukturierter formaler und inhaltlicher Kriterien geprüft. Ziel ist es, die Qualität, Umsetzbarkeit und Reife einer Idee objektiv einzuschätzen und gezielte Hinweise zur Verbesserung zu geben.

#### – Formale Bewertung

Zunächst wird geprüft, ob der Use Case klar und nachvollziehbar beschrieben ist. Dazu gehören eine verständliche Problemstellung, eine eindeutige Zieldefinition sowie eine nachvollziehbare Darstellung von Input, Output, beteiligten Rollen und Verantwortlichkeiten. Ebenso wird beurteilt, ob Annahmen und Erfolgsindikatoren konsistent und plausibel sind. Diese Kriterien zeigen, wie ausgereift und dokumentiert ein Use Case bereits ist.

#### – Inhaltliche Bewertung

Anschließend erfolgt eine Analyse des inhaltlichen Werts und der Umsetzbarkeit. Bewertet werden dabei die strategische Relevanz für das Unternehmen, das Nutzenpotenzial, die wirtschaftliche Tragweite und die technische Machbarkeit. Darüber hinaus fließen Aspekte wie Datenverfügbarkeit, Skalierbarkeit, Risiko, Change-Aufwand und Akzeptanz in die Beurteilung ein.

#### – Empfehlungen und nächste Schritte

Zum Abschluss werden die zentralen Stärken und Schwächen zusammengefasst. Der Review liefert konkrete Vorschläge, wie der Use Case weiterentwickelt werden kann – etwa durch klarere KPIs, eine bessere Datenbasis oder eine präzisere Definition des erwarteten Mehrwerts. Ziel ist es, aus einer ersten Idee einen umsetzbaren, messbaren und wertstiftenden Anwendungsfall zu formen.

### Nutzen

Die Use-Case-Prüfung ist ein Qualitätssicherungsschritt vor der Umsetzung.

Sie spart Zeit und Kosten, weil mangelhafte Konzepte früh erkannt und verbessert werden.

Sie erhöht die Sicherheit im Projektstart und stellt sicher, dass Entscheidungen auf fundierten Beschreibungen basieren.

**Praxisnutzen:** Ein Unternehmen lässt zwei Use-Cases automatisch analysieren – die KI stellt fest, dass einer davon Datenlücken enthält und gibt konkrete Empfehlungen, wie die Datenqualität verbessert werden kann.

## 7. Partner- und Toolsuche

### Ziel

Die Partner- und Toolsuche findet geeignete Technologie- und Beratungspartner für die Umsetzung von KI-Vorhaben – präzise, KI-gestützt und über zwei komplementäre Suchwege: Eine kuratierte Datenbank mit doppelter semantischer Analyse sowie eine Live-Recherche im Internet für aktuelle Ergebnisse über die bestehende Datenbank hinaus.

The screenshot shows a search interface with two tabs: 'Suche in unserer Datenbank' (selected) and 'Live-Recherche im Internet'. The main heading is 'Suche in unserer Datenbank für Umsetzungspartner'. Below this, there is a brief instruction: 'Beschreiben Sie möglichst detailliert, welches Problem Sie mit KI lösen möchten, welche Ziele Sie verfolgen und welche Anforderungen Sie haben. Je spezifischer die Beschreibung ist, desto spezifischer wird auch das Suchresultat sein. Für beste Ergebnisse beschreiben Sie Ihren Use Case ausführlich (mindestens 50-100 Wörter)'. A yellow warning box states: 'Datenschutzhinweis: Ihre Eingaben werden ausschließlich zur einmaligen Analyse an einen KI-Dienst übertragen und nicht gespeichert. Bitte geben Sie keine persönlichen Daten ein.' Below this is a 'Kategorie-Filter' dropdown menu with the selected option 'Nach Beratungen, Tools & Plattformen suchen'. The main input field is titled 'Use Case Beschreibung' and contains the following text: '## Use-Case 2: Personalisierte Produktbeschreibungen und Produktempfehlungen  
Wir betreiben als Elektronik-Einzelhändler mit 52 Filialen auch einen wachsenden Onlineshop mit aktuell rund 28.000 aktiven Artikeln. Unser Sortiment umfasst Unterhaltungselektronik, IT-Zubehör, Smartphones, Smart-Home-Produkte, Haushaltsgeräte und saisonale Aktionsware. Viele unserer Produktbeschreibungen stammen aus Herstellerdatenblättern und sind technisch korrekt, aber kaum kundenorientiert formuliert. Ein großer Teil des Sortiments hat gar keine eigenen redaktionellen Texte.  
Wir möchten KI einsetzen, um automatisiert hochwertige, zielgruppengerechte Produktbeschreibungen zu generieren, die SEO-optimiert sind und die Conversion Rate im Onlineshop verbessern. Dabei soll die KI unterschiedliche Tonalitäten bedienen können: Bei Profi-IT-Equipment eher technisch-sachlich, bei Consumer-Produkten eher emotional und nutzenorientiert. Zusätzlich wollen wir ein KI-basiertes Empfehlungssystem aufbauen, das auf dem Kauf- und Browsing-Verhalten unserer Kunden basiert und Cross-Selling-Potenziale im Shop und perspektivisch auch in den Filialen erschließt'. At the bottom right of the text area, it says '1.838 / 10.000 Zeichen (min. 20)'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Passende Partner finden' and 'Zurücksetzen'.

Abbildung: Partner-Suche mit Auswahl der Suche

### Funktionen

Das Modul bietet zwei Suchansätze, die sich gezielt ergänzen:

#### Suche in unserer Datenbank

- Vergleich von aktuell mehr als 1.200 hinterlegten Unternehmen (Beratungen und Toolanbieter).
- Doppelte semantische Suche: Kombination aus Embedding-basiertem Textvergleich und KI-gestütztem Ranking.
- Erstellung eines Rankings der 10 besten Partner mit Scoring, Begründung und Direktlink zur Website.
- Optionaler Kategorie-Filter: Suche gezielt nur nach Beratungen oder nur nach Tools & Plattformen.
- Ständig aktualisierte und stetig erweiterte Datenbasis.

*Live-Recherche im Internet*

- Ergänzende Echtzeit-Suche, wenn die Datenbank den Bedarf nicht vollständig abdeckt.
- Ergebnisse enthalten nach Möglichkeit spezifische Produkt- bzw. Dienstleistungsseiten statt allgemeiner Homepages.
- Optionale Filter nach Postleitzahl/Region (Deutschland, Österreich, Schweiz – auch Teilangaben wie „8" für den PLZ-Bereich 8xxxx) und Unternehmensgröße.
- Neu gefundene Anbieter werden automatisch als Kandidaten für die Erweiterung der Datenbank vorgemerkt (manuelle Sichtung und Kontrolle).

*Gemeinsame Funktionen*

- Export der Ergebnisse als formatierte HTML-Datei – inklusive Angabe, ob die Ergebnisse aus der Datenbank oder aus der Live-Recherche stammen.
- Bei Nutzung der Kundenunternehmen-Funktion (für Berater) wird der Kundenname automatisch in den Export übernommen.

**Datenbanksuche vs. Live-Recherche – wann welchen Weg nutzen?**

	<b>Suche in unserer Datenbank</b>	<b>Live-Recherche im Internet</b>
Stärke	Kuratierte, geprüfte Daten mit strukturiertem Ranking und Scoring	Aktuelle, breite Abdeckung auch für Nischenthemen und neue Anbieter
Datenqualität	Hoch – alle Partner wurden redaktionell erfasst und kategorisiert	Variabel – Ergebnisse stammen direkt aus dem Internet und sind ungeprüft
Geschwindigkeit	Etwa gleich schnell – in Abhängigkeit von der Komplexität	
Beste Nutzung	Bewährte Partner für etablierte KI-Themen finden	Neue Technologien, regionale Anbieter oder sehr spezifische Anforderungen recherchieren

Die ideale Vorgehensweise: Zuerst in der Datenbank suchen, um bewährte Partner mit fundiertem Scoring zu finden. Anschließend bei Bedarf die Live-Recherche nutzen, um das Bild zu vervollständigen – insbesondere bei neuen Themenfeldern, regionalen Anforderungen oder wenn spezialisierte Nischenanbieter gesucht werden.

**Nutzen**

Dieses Modul beschleunigt die Suche nach qualifizierten Partnern erheblich und sorgt für bessere Auswahlentscheidungen. Durch die Kombination aus kuratierter Datenbank und Live-Recherche erhalten Nutzer sowohl geprüfte Empfehlungen als auch aktuelle Marktinformationen in einem Arbeitsschritt. Es ersetzt aufwendige Marktanalysen und gibt Einkäufern, Projektleitern und Entscheidern belastbare Anhaltspunkte, wer wirklich passende Kompetenzen bietet.

## 8. Umsetzungs-Dashboard

### Ziel

Das Umsetzungs-Dashboard bietet die Möglichkeit einer zentralen Steuerungs- und Monitoring-Plattform für die laufenden Maßnahmen (Tasks) zur Umsetzung der gesteckten Ziele. Es schafft Transparenz über den Projektfortschritt, identifiziert Handlungsbedarfe und unterstützt die Kommunikation mit den verantwortlichen und allen Stakeholdern. Das Modul löst die Herausforderung, multiple Initiativen parallel zu managen und den Überblick zu behalten.

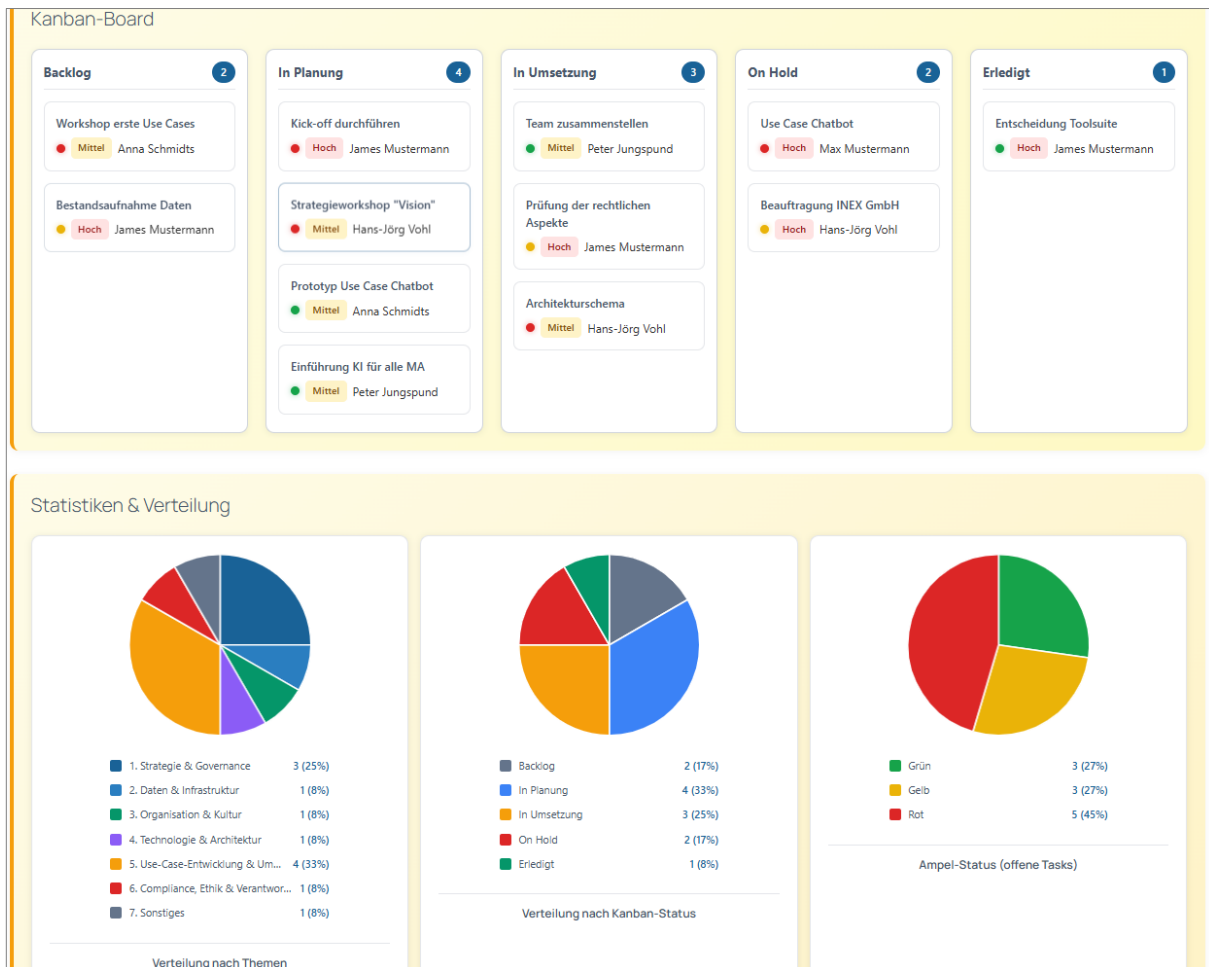


Abbildung: Kanban-Boards mit Kuchendiagrammen

### Funktionen

- Erstellen von Verantwortlichen und Maßnahmen (Tasks), Zuweisung von Verantwortlichen.
- Kanban-Board mit fünf Statusspalten: *Backlog*, *In Planung*, *In Umsetzung*, *On Hold*, *Erledigt*.
- Taskverwaltung mit Zuordnung von Verantwortlichen, Themen, Terminen und Ampelstatus (rot/gelb/grün).
- Automatische E-Mail-Erinnerungen an Verantwortliche vor wöchentlichen Meetings.

- Visualisierung des Projektstatus mit Diagrammen (Verteilung nach Themen, Fortschritt, Ampelstatus).
- Export von automatisch erstellten HTML-Berichten. Export aller Daten als CSV.

## Nutzen

Das Dashboard schafft Transparenz im Projektverlauf und reduziert den Koordinationsaufwand.

Durch wöchentliche Status-Updates und klare Visualisierung behalten Führungskräfte jederzeit Kontrolle über den Fortschritt, ohne in Mikromanagement abzurutschen.

Das System ist bewusst einfach gehalten – es unterstützt die Steuerung auf Management-Ebene, nicht die operative Detailarbeit.

## 9. Downloadbereich

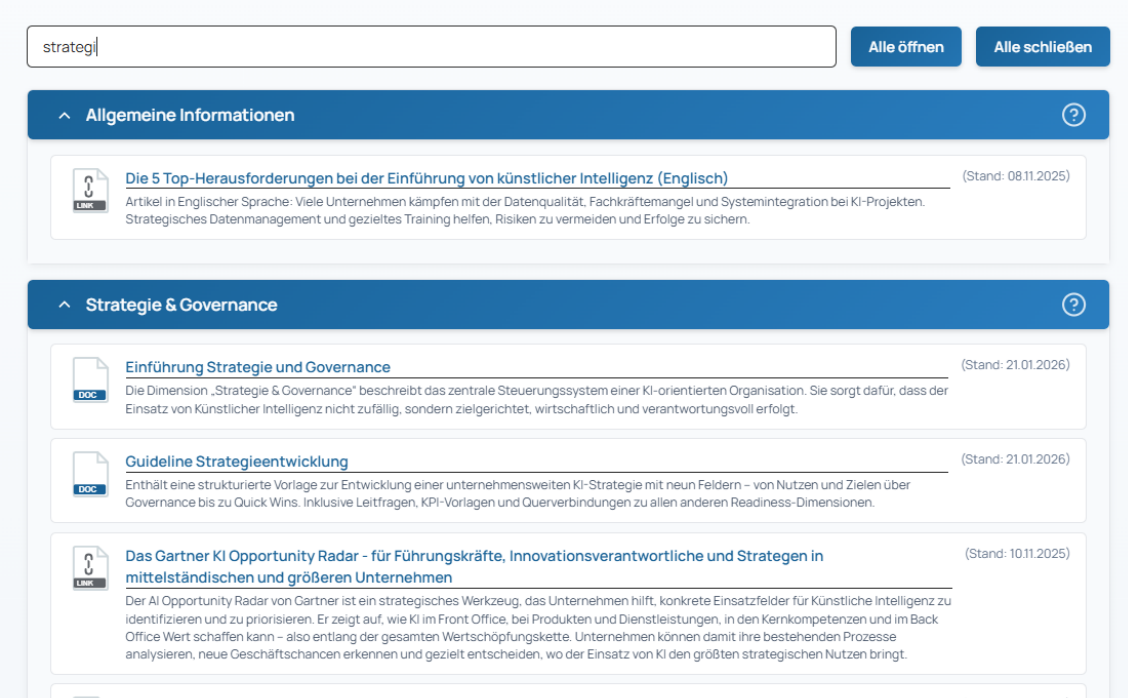
### Ziel

Der Downloadbereich bietet Zugriff auf alle generierten Ergebnisse, Berichte und Materialien innerhalb der KI-Toolsuite.

### Funktionen

Der strukturierte Dokumentenbereich umfasst editierbare Vorlagen für Workshops und alle wichtigen Themen (Dimensionen) der Umsetzung. Word- und PowerPoint-Templates sind auf typische KI-Projektphasen zugeschnitten und können direkt in der eigenen Organisation eingesetzt werden. Links auf externe Quellen erleichtern das Auffinden von aktuellen Informationen auch außerhalb der Toolsuite. Alle Dokumente werden regelmäßig aktualisiert und um neue Erkenntnisse ergänzt. Ein Suchfilter ermöglicht das schnelle Auffinden spezifischer Materialien.

Durch die Kombination aus best-practice-basierten Inhalten und flexibel anpassbaren Vorlagen können die Materialien unmittelbar eingesetzt und zugleich an die spezifischen Bedürfnisse, Strategien und Reifegrade eines Unternehmens angepasst werden.



The screenshot displays a search interface with a search bar containing the text 'strategi'. To the right of the search bar are two buttons: 'Alle öffnen' and 'Alle schließen'. Below the search bar, there are two main sections of results, each with a blue header and a question mark icon. The first section is titled 'Allgemeine Informationen' and contains one result: 'Die 5 Top-Herausforderungen bei der Einführung von künstlicher Intelligenz (Englisch)' (Stand: 08.11.2025). The second section is titled 'Strategie & Governance' and contains three results: 'Einführung Strategie und Governance' (Stand: 21.01.2026), 'Guideline Strategieentwicklung' (Stand: 21.01.2026), and 'Das Gartner KI Opportunity Radar - für Führungskräfte, Innovationsverantwortliche und Strategen in mittelständischen und größeren Unternehmen' (Stand: 10.11.2025). A fourth result, 'Strategie Künstliche Intelligenz der Bundesregierung' (Stand: 09.11.2025), is partially visible at the bottom.

Abbildung: Screenshot der Download-Bibliothek

### Nutzen

Das Modul zentralisiert alle relevanten Informationen und spart Zeit bei Dokumentation und Weitergabe. Nutzer behalten den Überblick über alle Arbeitsergebnisse und können Materialien sofort für Präsentationen, Audits oder Vorstandssitzungen verwenden.

## 10. Wissenstest mit Lernprogramm

### Ziel

Das Lernmodul ergänzt die KI-Toolsuite um einen wichtigen Baustein: den **systematischen Kompetenzaufbau**.

Es richtet sich an Entscheider, Projektleiter und Teams, die ihr Verständnis von KI-Grundlagen, Governance, Datenmanagement und Compliance stärken möchten.

So wird aus der Tool-Nutzung zugleich ein Lernprozess, der Organisationen nachhaltig befähigt.

### Funktionen

- **Interaktive Wissensabfragen** zu Grundlagen der KI, rechtlichen Anforderungen, Projektmethodik und Change-Management.
- Wahl zwischen **Lernmodus** (mit Erläuterungen nach jeder Antwort) und **Prüfmodus** (Ergebnis am Ende).
- **Automatische Auswertung** mit Punktzahl, Feedback und Hinweisen zu weiterführenden Themen.
- **Dynamische Erweiterung** um neue Fragen und Themenbereiche (z.B. EU AI Act, Datenschutz, Datenqualität).
- **Fortschrittsanzeige** über alle Module hinweg.

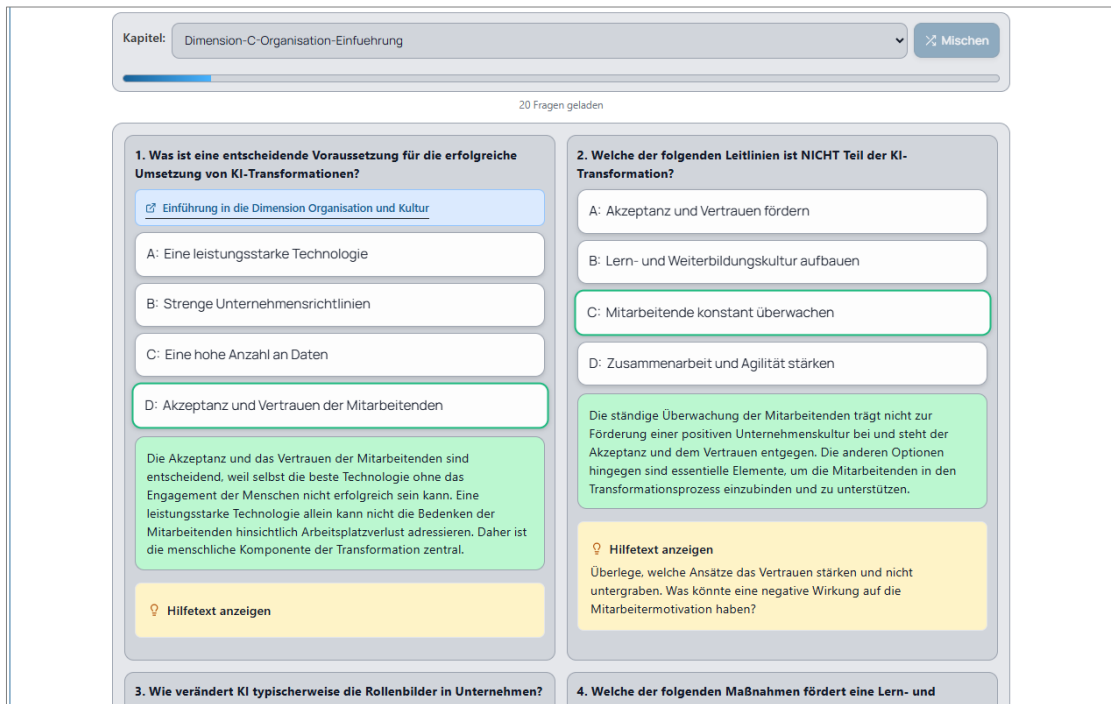


Abbildung: Lernmoduls oder Quizbereich

## Nutzen

Das Lernmodul verankert Wissen und fördert den kulturellen Wandel im Unternehmen.

Es stärkt das gemeinsame Verständnis zwischen Management und Fachteams und bereitet Organisationen auf nachhaltigen, verantwortungsvollen KI-Einsatz vor.

Die Kombination aus Selbstlern- und Prüfmodus ermöglicht individuelles Lernen ohne zusätzlichen Schulungsaufwand.

**Beispiel:** Nach dem Abschluss eines Readiness-Checks kann ein Team direkt im Lernmodul Fragen zu Governance- und Datenanforderungen bearbeiten, um die Ergebnisse besser einzuordnen.

## 11. Individuelle Beratung (bis zu 3 Stunden inklusive)

### Ziel

Die integrierte **Beratungsfunktion** bietet persönliche Unterstützung durch Expertinnen und Experten von Project Management Partners.

Sie dient dazu, individuelle Fragestellungen zu klären, Strategien zu verfeinern und konkrete Umsetzungspläne zu begleiten.

Kontaktaufnahme mit unserem Team KI-Toolsuite

Wählen Sie Ihr Anliegen und füllen Sie die entsprechenden Felder aus.

**Ihr Anliegen**

Termin für die Erstberatung vereinbaren

**Willkommen zur Erstberatung!**

Mit dem Formular können Sie einen Termin für die Erstberatung vereinbaren. Wir erklären Ihnen die effektive Nutzung der KI-Toolsuite und haben Zeit für individuelle Fragen und Antworten. Gerne vereinbaren wir einen Folgetermin, Ihnen steht bis zu drei Stunden kostenloses Beratungskontingent zur Verfügung.

Wählen Sie einen Termin aus dem Kalender aus. Sie erhalten sofort eine Bestätigung per E-Mail!

**Meeting mit Hans-Jörg Vohl**

**November 2025**

MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.	SO.
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16

**Meeting-Dauer**

30 Min.

**Bitte gewünschte Uhrzeit wählen:**  
Zeiten für **4. November 2025** anzeigen

UTC +01:00 (Europa) Mitteleuropäisc...

14:00

14:15

14:30

Abbildung: Online-Terminbuchung

## Funktionen

- **Bis zu drei Stunden persönliche Beratung** pro registriertem Nutzer im Preis enthalten.
- **Terminvereinbarung** direkt über das integrierte Kontakt- und Kalendersystem.
- Beratungsthemen: Readiness-Ergebnisse interpretieren, Use-Case-Priorisierung, Partnerauswahl, Change-Kommunikation.
- Optionales **Feedback-Gespräch** nach Abschluss erster Projekte.

## Nutzen

Die Beratung schafft zusätzliche Sicherheit und Beschleunigung in der Umsetzung.

Sie übersetzt die Ergebnisse der Tools in praxisorientiertes Handeln und liefert Entscheidungshilfe bei komplexen Themen.

Damit wird die KI-Toolsuite zu einem echten Begleitwerkzeug – nicht nur technisch, sondern auch methodisch und organisatorisch.

**Beispiel:** Nach einem Assessment-Workshop nutzt ein Unternehmen die Beratung, um die Top 3 Use-Cases auf Machbarkeit und Datenbasis zu überprüfen.  
So entstehen Klarheit, Priorität und Motivation im Team.

## 12. Zusammenspiel der Module

Die Module der KI-Toolsuite sind aufeinander abgestimmt und bilden einen **durchgängigen Einführungs- und Steuerungszyklus**:

1. **Analyse:**  
Der *Readiness-Check* und die *Use-Case-Datenbank* schaffen Transparenz und Inspiration.
2. **Bewertung:**  
Das *Assessment* und die *Prüfung* von Anwendungsfällen (Use Cases) liefern fundierte Entscheidungsgrundlagen.
3. **Umsetzung:**  
Die *Partner-Suche*, die *Download-Bibliothek* und das *Dashboard* ermöglichen strukturierte Planung und Kontrolle.
4. **Lernen & Begleitung:**  
Das *Lernmodul* und die *individuelle Beratung* fördern Kompetenzen und nachhaltige Verankerung.

Die KI-Toolsuite versteht sich somit als **integriertes System** aus Analyse-, Steuerungs- und Wissenskomponenten.

Sie unterstützt Unternehmen jeder Größe dabei, den Übergang von der Idee zur gelebten KI-Praxis sicher, nachvollziehbar und effizient zu gestalten.

Alle Module können einzeln genutzt werden, entfalten jedoch im Zusammenspiel ihren vollen Mehrwert: Sie verbinden Strategie, Technologie, Organisation und Mensch zu einem kohärenten, lernfähigen Gesamtsystem.